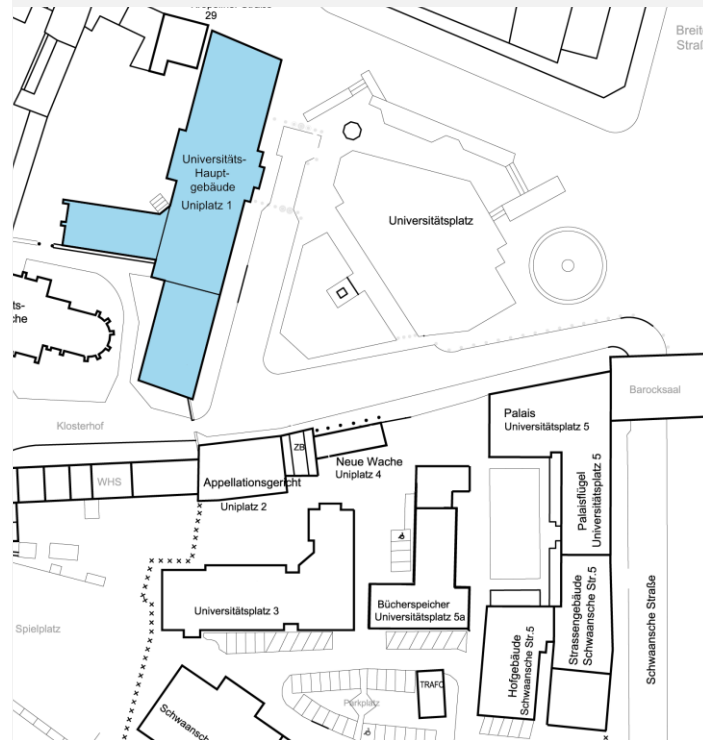


Referenten

- Prof. Dr. Stefan Creuzberger (Rostock)
- Florian Detjens (Rostock)
- Dr. Kathleen Haack (Rostock)
- Dr. Christian Halbrock (Berlin)
- Prof. Dr. Hans Georg Hofer (Münster)
- Prof. Dr. Eckhard Jesse (Chemnitz)
- Prof. Dr. Ekkehardt Kumbier (Rostock)
- Prof. Dr. Peer Pasternack (Halle-Wittenberg)
- Debby Pattiz (Los Angeles, USA)
- PD Dr. Livia Prüll (Mainz)
- Prof. Dr. Maike Rotzoll (Heidelberg)
- Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl (Bielefeld)
- Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede (Rostock)

Tagungsort

Universität Rostock
Aula
Universitätsplatz 1
18055 Rostock



Die Medizinische Fakultät in den
Umbrüchen des 20. Jahrhunderts

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität Rostock wird 600 Jahre alt und mit ihr die Medizinische Fakultät. Im Rahmen dieses Jubiläums möchte die Universitätsmedizin Rostock zu einem wissenschaftshistorischen Symposium am **2. November 2019 in der Aula des Universitätshauptgebäudes** einladen. Ab **9.00 Uhr** können sich Interessierte über Aspekte der historischen Entwicklung der **Medizinischen Fakultät Rostock in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts** informieren und mitdiskutieren.

Wissenschaftler erörtern vor dem Hintergrund der großen Zäsuren des letzten Jahrhunderts sich wandelnde Denkmuster und Leitideen der Wissenschaftspolitik im Spannungsfeld der beteiligten Akteure. Inwieweit und in welchem Maß hatten die unterschiedlichen politischen Systeme Einfluss auf akademische Autonomiepostulate, die Freiheit von Wissenschaft und Lehre sowie die Krankenversorgung an der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock und darüber hinaus?

Das Aufzeigen dynamischer Prozesse innerhalb der Entwicklung der Medizin und der in ihr Handelnden in unterschiedlichen sozialen Kontextualisierungen zielt auf eine Analyse möglicher langfristiger struktureller Konstellationen und somit gegenwärtiger Herausforderungen.

Wir laden Sie zu diesem Symposium herzlich ein und freuen uns, Sie zahlreich zur Jubiläumsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Emil C. Reisinger, MBA
Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand der
Universitätsmedizin Rostock

Dr. Kathleen Haack
Tagungsorganisatorin

1. November 2019 • 19.00 Uhr

Referentenessen im Restaurant Borwin

2. November 2019 • 9.00 bis 10.15 Uhr

09.00 Uhr • Grußworte

Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern (angefragt)

Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (angefragt)

Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock

Emil C. Reisinger, Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin Rostock

09.45 Uhr • Einführungsvortrag

Eckhard Jesse (Chemnitz) „Politische Zäsuren im 20. Jahrhundert“

Kaffeepause bis 10.45 Uhr

2. November 2019 • 10.45 bis 11.50 Uhr

10.45 Uhr • Erster Weltkrieg und Weimarer Republik

Moderation: Ekkehardt Kumbier (Rostock)

10.50 Uhr • Hans Georg Hofer (Münster) „Mobilisierte Ärzteschaft: Medizin im Ersten Weltkrieg“

11.10 Uhr • Livia Prüll (Mainz) „Ernst Schwalbe und die Pathologie in Rostock im Ersten Weltkrieg“

11.30 Uhr • Hans-Walter Schmuhl (Bielefeld) „Der lange Schatten des Ersten Weltkriegs: Hans Reiter – Vom engagierten Sozialhygieniker zum Parteigänger des Nationalsozialismus“

Mittagspause bis 13.00 Uhr

2. November 2019 • 13.00 bis 14.25 Uhr

13.00 Uhr • Medizin unterm Hakenkreuz

Moderation: Kathleen Haack (Rostock)

13.05 Uhr • Maike Rotzoll (Heidelberg) „Business as usual? Universitätsmedizin im Nationalsozialismus“

13.25 Uhr • Florian Detjens (Rostock) „Die Universität Rostock vom Ende des Ersten bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges – Ein Überblick“

13.45 Uhr • Heinrich von Schwanewede (Rostock) „Die ‚Säuberung‘ des Lehrkörpers in der ersten Phase der NS-Hochschulpolitik am Beispiel des Zahnmediziners Hans Moral (1885–1933)“

14.05 Uhr • Kathleen Haack (Rostock) „Zur Beteiligung der Psychiatrischen und Nervenlinik Rostock an den Verbrechen an psychisch Kranken und Behinderten“

Kaffeepause bis 14.45 Uhr

2. November 2019 • 14.45 bis 16.20 Uhr

14.45 Uhr • Medizin im Sozialismus – Kontinuitäten und Diskontinuitäten nach 1945

Moderation: Stefan Creuzberger (Rostock)

14.50 Uhr • Peer Pasternack (Halle-Wittenberg) „Der Umgang der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern mit ihrer DDR-Geschichte“

15.10 Uhr • Ekkehardt Kumbier (Rostock) „Hochschulreformen als Klassenkampf – Hochschullehrer an der Medizinischen Fakultät Rostock zwischen Anpassung und Widerstand“

15.30 Uhr • Christian Halbrock (Berlin) „Verweigerung und Widerstand gegen das SED-Regime durch Studenten der Medizin in Rostock“

15.50 Uhr • Debby Pattiz (Los Angeles, USA) „Die Zeitreisende: Eine Amerikanerin in Rostock 1988“

2. November 2019 • 17.00 bis 19.15 Uhr

Führung durch das Kulturhistorische Museum Rostock Ausstellung: Menschen. Wissen. Lebenswege (600 Jahre Universität Rostock)

Start: 17.00 Uhr und 17.45 Uhr (jeweils 90 Minuten)

